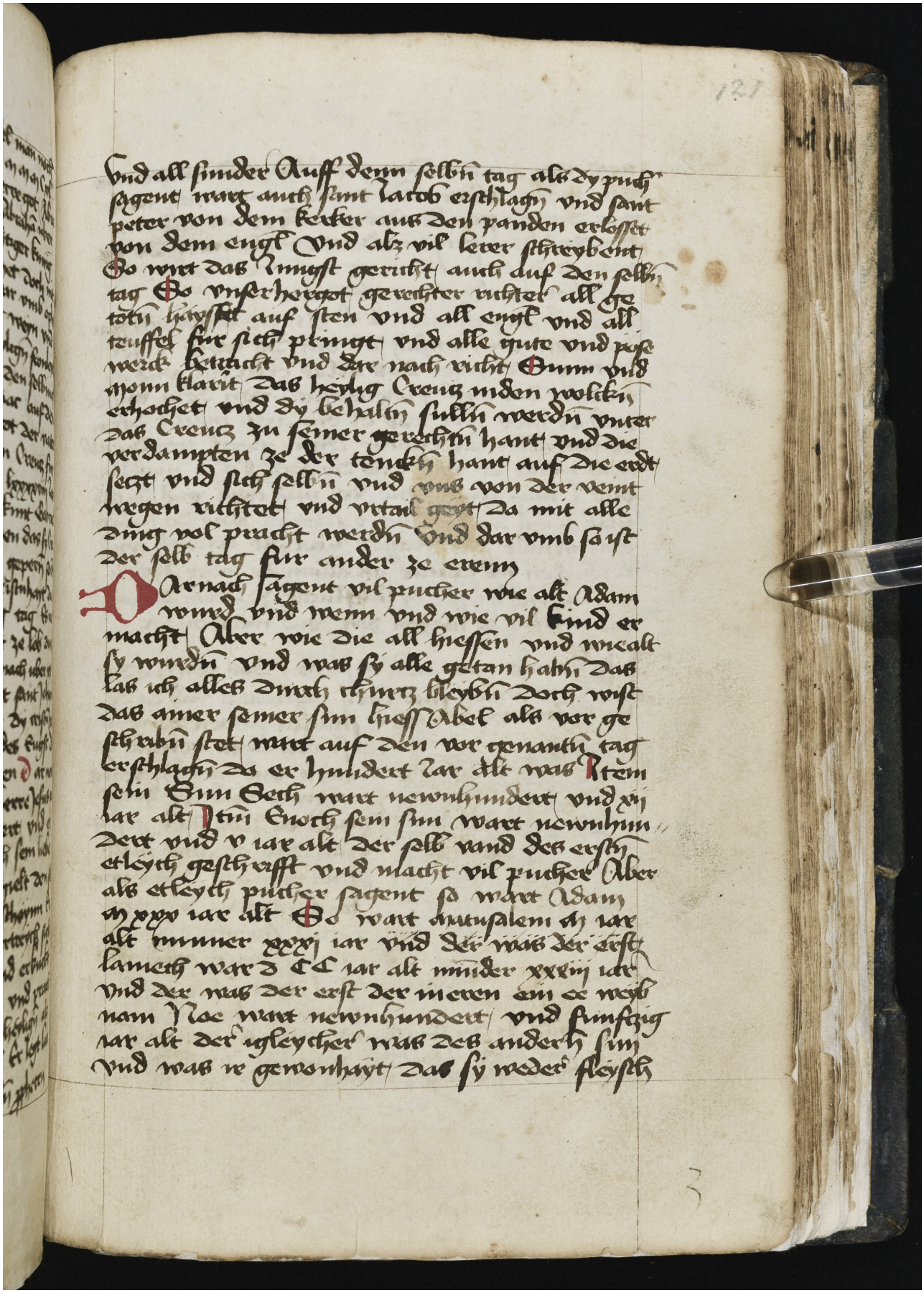
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd all sunder Auff denn selbn tag als dy puch
sagent wart auch sant Iacob erschlagn vnd sant
peter von dem keuter aus den panden erlosset
von dem engl Vnd als vil leter schreybent
So wirt das Iungst gericht auch auf den selbn
tag ✠ So vnser hergot gerechter richter all ge
totn hewsset auf sten vnd all engl vnd all
teuffel fur sich pringt vnd alle gute vnd pose
werck betracht vnd der nach richt ✠ Dunn vnd
wonn klarit das heylig Creutz in den wolken
erhochet vnd dy behaltn sullen werdn vnter
das Creutz zu seiner gerechtn hant vnd die
verdampten ze der tencken hant auf die erdt
secht vnd sich selln vnd vns von der veint
wegen richtet vnd vrtail gebt Da mit alle
ding wol prucht werdn Vnd dar vmb so ist
der selb tag fur ander ze erem

Darnach sagent vil pucher wie alt Adam
wurd vnd wenn vnd wie vil kind er
macht Aber wie die all hiessen vnd wie alt
sy wurdn vnd was sy alle getan habn das
las ich alles dmach rhuntz bleybn Doch wist
das amer seiner sun hiess Abel als vor ge
schriben stet wart auf den vor genantn tag
erschlagn Da er hundert iar alt was Item
sein Sun Seth wart newnhundert vnd xij
iar alt Item Enoch seni sun wart newnhun
dert vnd v iar alt Der selb vand des ersten
eleych gesschrifft vnd macht vil pucher Aber
als eleych pucher sagent so wart Adam
in xxx iar alt ✠ So wart Antusalem ij iar
alt minner xxxj iar vnd der was der erst
lameth ward CC iar alt minder xxxiij iar
vnd der was der erst der in eren ein ee weib
nam Noe wart newnhundert vnd funfzig
iar alt der ygleycher was des andern sun
vnd was ie gewonhayt das sy weder fleysch